

## Vertreterversammlung: Vorwahlkampf hat begonnen

### ■ Parteien formieren sich – Unterschriftenlisten für Wahlvorschläge stehen im Internet zur Verfügung

Wer in die Vertreterversammlung gewählt werden will, kann nun beginnen, Unterschriften von Unterstützern zu sammeln. Man kann sich allein oder zusammen mit anderen KV-Mitgliedern als „Partei“ zur Wahl stellen. In beiden Fällen muss man eine Liste vorlegen, auf der 50 Unterstützer unterschrieben haben.

Den Kontakt zu bereits bestehenden „Parteien“ vermittelt das Vorstandssekretariat der KV (Tel: 22802-314 oder E-mail: [petra.marbs@kvhh.de](mailto:petra.marbs@kvhh.de)).

Die Wahlvorschläge können ab 22. Februar 2010 um 9:30 Uhr in der Geschäftsstelle des Landes-

wahlausschusses eingereicht werden (Ärztehaus Hamburg, Abteilung Arztregister, Humboldtstraße 56). Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet am 7. April 2010.

Es gilt das Windhundprinzip: Auf den Stimmzetteln zur Wahl der Vertreterversammlung erscheinen die Wahlvorschläge in der Reihenfolge, in der sie

beim Landeswahlausschuss eingereicht wurden.

Die Vordrucke für die Wahlvorschläge und weitere Informationen zum Ablauf der Wahlen und zur Struktur der Selbstverwaltung finden Sie im Internet: [www.kvhh.net](http://www.kvhh.net) → Startseite

*Ansprechpartner:  
Andreas List Tel: 22802 - 506*

### Wahltermin

Die Wahlen der neuen Vertreterversammlung finden in der Zeit vom 25. Juni 2010 bis zum 6. Juli 2010 statt.



## Vorstand der KV Hamburg wiedergewählt

Ein Jahr vor Ablauf der Amtsperiode hat die Vertreterversammlung den Vorstand der KV in seinem Amt bestätigt. Der Vorsitzende Dieter Bollmann und sein Stellvertreter Walter Plassmann wurden am 19. November 2009

ohne Gegenstimmen für eine weitere sechsjährige Amtsperiode ab Anfang 2011 an die Spitze der Körperschaft gewählt. „Mit dieser frühzeitigen Wiederwahl wollten wir ein Zeichen des Vertrauens setzen“, erklärte der Vor-

sitzende der Vertreterversammlung, Dr. Michael Späth, diesen bundesweit einmaligen Schritt. „Die KV-Mitglieder in Hamburg fühlen sich von diesem Vorstand gut vertreten und erwarten, dass dies auch in Zukunft so bleibt.“